

## Fürbitten

Wir wenden uns an den barmherzigen Gott, der verzeiht und Vergebung schenkt, und bitten:

Für die Kirche Gottes und alle, die in ihr als Seelsorger wirken: um den Geist der Versöhnungsbereitschaft.

Du, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für die Menschen, die Macht haben in der Welt und Regierungsverantwortung tragen: um den Geist der Gerechtigkeit und des Friedens.

Für alle, die unter Unrecht zu leiden haben: um die Befreiung aus ihrer Not.

Für uns und unsere Gemeinde: um die Kraft, in der Haltung des gegenseitigen Verzeihens zu leben.

Für alle die voller Zorn sind oder andere durch ihr Verhalten zum Zorn reizen, dass zur inneren Ruhe finden und sich um Geduld bemühen.

Für unsere Verstorbenen, um die Vergebung dessen, was sie aus Schwäche getan oder unterlassen haben, und um die Aufnahme in das ewige Leben bei dir.

Barmherziger Gott, der du die Sonne scheinen lässt über Gerechte und Ungerechte, Gute und Böse, du hast uns die Verheißung geschenkt, einen neuen Himmel und eine neue Erde zu errichten, in denen Gerechtigkeit und Frieden herrschen. Dafür loben und preisen wir dich unser Leben lang, durch Christus, unseren Herrn.

## HETZLES - HEROLDSBACH 17.9.2017

24.Sonntag A - Liebe und Geduld besiegen Zorn und Hass

<b>Eröffnung</b>	<b>821</b>	<b>1 + 2</b>
<b>Einführung</b>		
<b>Bußakt</b>		
<b>Kyrie</b>		
<b>Gloria</b>	<b>818</b>	
<b>Antwortgesang n.d. 1. Lsg</b>	<b>657</b>	<b>3</b>
<b>Halleluja vor d. Evang.</b>	<b>725</b>	<b>1</b>
<b>Kredo, Fürbitten</b>	<b>821</b>	<b>3 + 4</b>
<b>Opferbereitung</b>	<b>821</b>	<b>5 + 6</b>
<b>Sanctus</b>	<b>734</b>	
<b>Agnus Dei</b>	<b>739</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Nach dem Agnus Dei</b>		
<b>während d. Kommunion</b>		
<b>Meditation n.d. Komm</b>	Besinnung	
<b>Danklied n.d.Kommunion</b>	<b>845</b>	<b>1 - 3</b>
<b>n.d.Segen</b>	<b>893</b>	<b>1 - 3</b>
<b>zum Auszug</b>		

## **Einführung**

Vergebung kostet Überwindung. In unserer Zeit aber ist eher Vergeltung anstatt Vergebung angesagt. Gott ist da anders. Er gewährt Verzeihung, wenn auch wir verzeihen. Er ermöglicht uns immer wieder einen neuen Anfang. So können wir versöhnt mit Gott auch unseren Mitmenschen verzeihen und so zu einem friedlichen Miteinander beitragen.

Das ist die beste Möglichkeit Zorn, Grimm und Hass zu überwinden. Aus Kindern des Zornes (Eph 2,3), dürfen wir Kinder der Gnade werden. Das ist der Weg zu zeitlichem und ewigem Glück. Dazu hat und Jesus Christus durch seinen Tod und seine Auferstehung befreit. Ihn grüßen wir jetzt in unserer Mitte mit dem demütigen Ruf: Kyrie eleison – Herr, du unser Erbarmender.

## **Kyrie-Rufe**

Herr Jesus Christus,  
du zeigst uns die Liebe Gottes.  
Du schenkst uns Vergebung.  
Du führst uns in eine versöhnte Zukunft

## **Tagesgebet**

Gott, du Schöpfer und Lenker aller Dinge, sieh gnädig auf uns. Gib, dass wir dir mit ganzem Herzen dienen und die Macht deiner Liebe an uns erfahren. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## **Besinnung nach der Kommunion**

Herr, wir können nur vergeben, weil du uns schon vergeben hast. Deine Vergebung steht immer am Anfang.

Was ich selbst erfahren durfte, das kann ich nun meinen Mitmenschen erfahrbar machen.

Aus der Kraft der Vergebung selbst Vergebung leben! Warum ist das so nur so schwer im täglichen Leben?

Herr, ich weiß, dass ich ein fehlerhafter Mensch bin, der täglich Schuld auf sich lädt.

In dieser Feier hast du zu mir wieder dein gutes und verzeihendes Wort geschenkt.

Du hast mir im Mahl des Lebens eine Wegzehrung auf dem Weg zu dir geschenkt.

Hilf mir doch, im Licht der Vergebung Gottes mit mir selbst und anderen gelassener und gnädiger zu sein.

Und gib mir die Kraft, die Vergebung, die du mir geschenkt hast, an andere weiterzugeben.

## **Das Opfer**

Jesus hat Recht in alle Ewigkeit. Mögen wir begreifen, dass wir niemals wirklich Kinder unseres himmlischen Vaters sein können, solange wir nicht unsere Feinde lieben und für unsere Verfolger beten. (Martin Luther King)